



PROTOKOLL

Gemeinderatssitzung Nr. 15/20 A

Mittwoch, 10. September 2020, Gemeinderatszimmer 2 OG

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Schluss der Sitzung: 21:15 Uhr

Vorsitz

Erich Fidler (EF) Gemeindepräsident

Protokoll

Roland Schmutz (RS) Gemeindeschreiber

Anwesende

Peter Jeger (PJ) Gemeinderat

Michel Hänggi (MH) Gemeinderat

Isabella Wyss (IW) Gemeinderätin

Gäste:

Martin Dietler Aufsichtskommission

Edgar Hänggi

Michael Stebler

Entschuldigt:

Fabio Jeger (FJ) Gemeinderat

Friedrich Wüthrich (FW) Gemeinderat

Traktanden

1. Begrüssung
2. Besuch Delegation Betriebskommission Schulanlage March: Vorstellung Verkehrskonzept
3. Protokolle 14/20 A & B
4. **VERTRAULICH:** Aufhebung Wegrecht zu Grundbuch 517
5. Beratung und Beschluss: Reglement Fronarbeit
6. **VERTRAULICH:** Arbeitsvergabe Ingenieursarbeit für Wasserleitungsersatz March
7. Einladungen und Termine
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Vorsitzende begrüsst pünktlich alle Anwesenden zur Sitzung.

://: Die Einladung zur Gemeinderatssitzung wurde rechtzeitig verschickt.

://: Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Besuch Delegation Aufsichtskommission Schulanlage March: Vorstellung Verkehrskonzept

Ausgangslage

Die heutige Nutzung des Hartplatzes als Parkplatz während dem ordentlichen Schul- und Abendbetrieb ist im Grundsatz unzulässig. Die Unfallgefahr ist erheblich. Auf Grund mangelnder anderer Parkmöglichkeiten wird die Situation zurzeit einfach geduldet. Mit den neu installierten Pfosten bei der Zufahrt ist eine Sperrung des Platzes für den Autoverkehr wieder möglich.

Ziel

Es sollen zusätzliche Parkplätze ausserhalb des Schulgeländes geschaffen werden. Zudem soll der Verkehrsfluss optimiert und Gefahrenpotenziale reduziert werden. Die Massnahmen gelten für den ordentlichen Schulbetrieb. Abend- und Wochenendanlässe werden nicht betrachtet, da dann bei speziellen Bedürfnissen der Verkehr durch das durchführende Organ zu organisieren ist.

Vorgehen

In einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Edgar Hänggi (Meltingen, Präsident Betriebskommission), Dieter Häner (Zullwil), Michael Stebler (Himmelried), Martin Dietler (Nunningen, Präsident Aufsichtskommission), Toni Eggenschwiler (Architekt) wurden Lösungen gesucht, diskutiert und den Delegierten der Aufsichtskommission zur Genehmigung unterbreitet. Nach mehreren Besprechungen liegt nun der folgende Vorschlag zu Diskussion mit den Standortgemeinden Meltingen und Zullwil vor.

Lösungsvorschlag

Die March Strasse (ab Verzweigung Haupttrasse Zullwil bis Schulgebäude) wird zur sogenannten Begegnungszone (20er-Zone). Rechtlich bedeutet dies:

- Fussgängervortritt
- Geschwindigkeit max. 20 km/h
- Parkverbot ausserhalb der markierten Parkfelder

An der Zufahrtstrasse von Zullwil werden einseitig Längsparkplätze in 4er- bis 5er-Blöcken markiert. In den Zwischenräumen können Fahrzeuge kreuzen. So können mit wenig Aufwand rund 25 zusätzliche Parkplätze generiert werden.

Der Parkplatz an der Strasse (Norden) wird geringfügig angepasst, so dass er über eine Ein- und eine Ausfahrt verfügt (Es muss nicht mehr auf dem Parkplatz gewendet werden).

Kosten:

Für Beschilderung der Zone, Markierung der Parkfelder, und Anpassung des Parkplatzes ist mit Kosten von ca. CHF 15'000.— zu rechnen.

Verworfenen Varianten

Folgende Varianten / Ideen wurden ebenfalls diskutiert, aber aus verschiedenen Gründen verworfen / abgelehnt:

- Platz des ehemaligen Weihers aufschütten / Wäldchen roden, um zusätzlichen Raum für Parkplätze zu gewinnen.
- Hang zwischen Strasse und Stützmauer zum Rasenplatz abtragen um Platz für rund 6 -7 Parkplätze zu gewinnen.
- Einführung von dauerhaftem Einbahnverkehr (Zahlreiche Längsplätze wären möglich)
- Dauerhafte Sperrung des Durchgangverkehrs mittels demontierbarem Poller (CitySafe)
- Erwerb eines Landstreifens entlang der Zufahrtstrasse Zullwil um rund 30 «Schrägparkplätze» und ein Trottoir zu bauen.
- Landerwerb in Zullwil an der Kreuzung Hauptstrasse / Schulstrasse um zusätzlich ca. 24 Parkplätze zu bauen.

Diskussion:

PJ fragt ob das Verkehrsregime nur während der Schulphase oder immer geplant ist.

Antwort MD: Aufgrund der Sicherheit soll der Platz in Zukunft kein Parkplatz mehr sein. Der Platz soll für die Jugend und den Sport sein. Es besteht nach wie vor die Möglichkeit ausserhalb der Zeiten oder für Anlässe den Platz kurzzeitig für Parkplätze wieder zu öffnen.

PJ ist der Meinung, dass wenn der offizielle Parkplatz nicht mehr reicht, könnte die Marchstrasse zugeparkt werden.

EF fragt nach wo die Tafel zur 20er Tempolimit steht. Die Meinung der Kommission ist, dass die gesamte Marchstrasse eine 20er Zone sein sollte. Es könnte eine BfU Prüfung veranlasst werden.

Martin Dietler ist der Meinung, dass die endgültige Entscheidung zur Marchstrasse über die GVs Zullwil und Meltingen beschlossen werden muss.

PJ erklärt, dass die Zufahrtsstrasse der Bedürfnisse der Schulanlage March untergeordnet wird und in den Kostenverteiler aller Gemeinden aufgeschlüsselt werden muss.

Edgar Hänggi ist der Meinung, dass die Hauptstrasse zu einer Tempo 30 Zone umgewandelt werden müsste.

Michel Hänggi ist ein wenig skeptisch wie die Zufahrt im Falle einer allfälligen Rettungsaktion aussieht. (Feuerwehr, Sanität, Rettungsfahrzeuge, etc.)

Der GR Meltingen ist abschliessend der Meinung, dass das Verkehrs- und Parkkonzept unterstützungswürdig ist. **Denn die Sicherheit der Schule und der Kinder geht vor.**

3. Protokolle 14/20 A & B

Die Protokolle werden ohne Einwände dem Gemeindeschreiber verdankt.

4. VERTRAULICH: Aufhebung Wegrecht Parzelle 517

5. Beratung und Beschluss: Reglement Fronarbeit

://: Eintreten

Das Eintreten wird beschlossen

PJ präsentiert den Entwurf der Weisung, welcher an der letzten GR Sitzung bereits detailliert besprochen und protokolliert wurde. Es handelt sich dabei explizit um eine Weisung und nicht um ein Reglement.

Der Grundgedanke der Weisung liegt in der Regelung der Haftpflicht bei Tätigkeiten von Privatpersonen gegenüber der Gemeinde.

Es soll pro Auftrag jeweils ein kleiner Vertrag erstellt werden. Damit eine Verbindlichkeit zwischen Auftragnehmer (Verein) und Gemeinde entsteht.

Für die Haftung ist der jeweilige Auftragnehmer verantwortlich.

Unter Ziffer 2 ist ausdrücklich erwähnt, was nicht möglich ist.
Unter Ziffer 6 wird die Verantwortlichkeit beschrieben.

Die Richtlinien stammen aus den EKAS (Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit) Grundlage des Bundes.

Maschinen und Geräte werden in der Weisung speziell behandelt. Die Spezialgeräte können auch privat gestellt werden. Die Nutzung wird pauschal abgerechnet.

MH fragt nach wie sich die Abwicklung bei der Verfeuerung des Restholzes verhält.

Dies soll individuell über die Kommission geregelt werden.

://: Beschluss

Die Weisung wird der UFK und der Friedhofkommission zur Kenntnis und Stellungnahme überreicht und danach durch den GR verabschiedet.

RS verschickt das Dokument der UFK und Friedhofkommission zur Stellungnahme mit einer Deadline bis Ende September.

6. VERTRAULICH: Arbeitsvergabe Ingenieursarbeit Wasserleitungersatz March

7. Einladungen und Termine

16.09.2020 ARA Delegiertenversammlung
22.10.2020 Delegierten Versammlung VWG

Zwei Geburtstagsjubiläen im September.

8. Verschiedenes

8.1 Handyantenne auf der March (Besprochen nach dem Traktandum 2)

Kurze Information von Martin Dietler aus der Aufsichtskommission March, wie der Stand der Antenne auf dem Schulhaus koordiniert wird.

PJ erwartet nach wie vor eine Empfehlung der Aufsichtskommission, wie sie das im Bezug auf den Schulbetrieb koordinieren will.

EF fügt an, die Haltung des GR Zullwil bezüglich dieser 5G Antenne ist tendenziell eher negativ.

8.3 Anfrage der Bohneschränzer

Sie suchen ein neues Probelokal für Montag.

Ideen wäre das Pfarreiheim oder auch der M'Berg. **EF** sucht den Kontakt mit dem Präsidenten Joel Huber.

8.4 Budget

EF wird mit der Finanzverwaltung den Ablauf der Budgetplanung besprechen.

8.5 Fasnacht

Die Fasnachtsakteure sollten sich zu einer Planungssitzung treffen, um die Fasnacht 2020 zu rekapitulieren und auch 2021 vorzuplanen.

Auftrag an IW.

8.6 Vereinsmitglieder

Information IW

Eine Sitzung zur Neuverteilung der Gelder wurde abgehalten. Nun sind die Mitglieder der Gruppe daran eine genaue Verteilung vorzuschlagen.

8.7 Grüngutmulde

Die Grüngutmulde wird jeweils 1 x wöchentlich geleert und ist trotzdem sofort wieder gefüllt. Die UFK soll prüfen, ob in Hochfrequenzzeiten nicht zweimal wöchentlich geleert werden kann.

Nächste Sitzung Donnerstag, 24. September 2020, 19.30 Uhr Gemeindehaus

Der Gemeindepräsident

Erich Fidler

Der Gemeindeschreiber

Roland Schmutz

